

Mangan

hat keinen erkennbaren Einfluss auf die Korrosionsbeständigkeit. Nur in Verbindung mit Schwefel vermindert es die Beständigkeit gegenüber Lochkorrosion. Mangan ist ein Austenitbildner, es erschwert in austenitischen Chrom-Nickel-Stählen die Umwandlung des Austenits zu Martensit bei Umformungs- oder Tieftemperaturbeanspruchung. Mangan erhöht die Löslichkeit des Austenits für Stickstoff als Legierungselement, ein Beispiel dafür ist der Werkstoff X2CrNiMnMoNbN25-18-5-4 (1.4565).

